

# Ausgaben im Ref

Beitrag von „CDL“ vom 1. August 2022 10:54

## [Zitat von griding](#)

Also ich verstehe die abwertende Haltung gegenüber dem Fragesteller hier nicht so ganz.

Nach Krankenversicherung, Miete, Auto und Lebensunterhalt bleibt für eine erwachsene Person bei 1500€ Netto wirklich nicht so viel übrig.

Ich finde das Ref sollte besser bezahlt werden, vor allem wenn man schon mitten im Leben steht.

Heißt das für dich, dass manche Anwärtler :innen mehr erhalten sollten im Ref als andere? Wer genau und nach welchen Kriterien entscheidet sich, ob jemand "schon mitten im Leben steht"?

Rund 1500 netto sind als Ausbildungsgehalt (mit Zuschlägen für Kinder, die es in anderen Jobs nicht gibt sowie Mangelfachzuschlag für manche) - und in selbiger befindet man sich ganz unzweifelhaft noch - zwar sicherlich nicht die großzügigste Besoldung, ärmlich ist es aber sicherlich auch nicht. Das Studium stellt halt bei Lehrern keine vollwertige Ausbildung dar, erst das Ref ergibt die volle Lehrbefähigung und damit ein Anrecht auf höhere Besoldung (und ja, ich klammere hier bewusst Quereinstiegskonzepte aus).